



Der Burggarten zeigt sich mit Rittersporn und Lavendel in strahlendem Blau. Man kann den Besuch mit einem Besuch des Burgmuseums kombinieren oder die Burg zum Ausgangspunkt einer Wanderung machen.



Ein Ginkgobäumchen bestimmt diese Ecke des Apothekengartens. Fotos: erö

Grüne Vielfalt: Kein Garten gleicht dem anderen

Am Sonntag ist „Tag der offenen Gartentür“ – Obstlehrgarten und Burghof mit dabei

Straubing-Bogen. (erö) Private Gärten besuchen und sich dort Anregungen für den eigenen holen: Am Sonntag, 16. Juni, ist es in Mitterfels wieder so weit, es ist „Tag der offenen Gartentür“. Der Landkreis Straubing-Bogen ist damit in diesem Jahr früher dran als andere Landkreise, denn in anderen niederbayerischen Landkreisen wird der Tag erst am 30. Juni abgehalten.

Der „Tag der offenen Gartentür“ findet im Landkreis Straubing-Bogen jedes Jahr in nur einer Gemeinde statt, um unnötige Autokorsos durch den Landkreis zu vermeiden. In diesem Jahr ist Mitterfels der Veranstaltungsort, und so ist der Obst- und Gartenbauverein Mitterfels Veranstalter, in Zusammenarbeit mit der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt. Am Sonntag, 16. Juni, läuft der Tag von 10 bis 17 Uhr. Acht Gartenbesitzer zeigen, wie vielfältig Gartenkultur sein kann und rufen zu Besuch und Kontaktpflege auf.

Eröffnung im Burggarten

Die offizielle Eröffnung findet von 9 bis 9.30 Uhr im Burggarten statt, die Besichtigungstour endet im Naturgarten Schneeweis im Ortsteil Weingarten, wo sich auch der Obstlehrgarten des OGV befindet. Hier gibt es am Nachmittag Kaffee und Kuchen sowie frisch gebackenes Brot aus dem Holzbackofen.

Pläne, wo die verschiedenen Gärten zu finden sind, liegen in jedem



Einen seltenen Amber-Baum und fein aufeinander abgestimmte Stauden bietet der Garten von Gabi und Helmut Landwehrs im Ortsteil Scheibelsgrub.

Garten bereit, Parkplätze sind ausgewiesen und sollten genutzt werden. Mitterfels kann auch auf dem Donau-Regen-Radwanderweg über Bogen-Hunderdorf-Steinburg mit leichter Steigung erreicht werden. Ein Pendelbus bringt ab 11 Uhr halbstündig die Besucher vom Parkplatz Friedhof zu den Gärten.

Bereits vorab machten sich Landrat Josef Laumer, Gartenfachberater Hans Niedernhuber, OGV-Kreisvorsitzende Andrea Völkl und OGV-Vorsitzender Sepp Simmel ein Bild von den am Sonntag geöffneten Gärten. „Die Gartenbauvereine leisten eine wichtige Arbeit. Nicht auszudenken, wenn es sie nicht

gäbe“, sagte Laumer. Gärten seien Rückzugsorte für die Menschen, würden liebevoll gepflegt und leisteten einen Beitrag zum Artenschutz. Der „Tag der offenen Gartentür“ diene vielen Hobbygärtnern zur Pflege von Kontakten, zum Sammeln von Ideen und dazu, ihr Wissen weiterzugeben.

Jeder Garten ist anders

In Mitterfels überrascht vor allem die Verschiedenheit der Gärten. Sie reichen vom schachbrettartig angelegten Burggarten innerhalb der mächtigen Burgmauern über einen Apothekengarten mit vielen Heil-

pflanzen bis hin zu ausgesucht liebevoll gestalteten Hausgärten mit vielen Besonderheiten: üppiger Rosenpracht, einem ganz von einer Ramblerrose überranteten Kirschbaum, seltenen Baumarten wie Amber-Baum und Ulme oder ungewöhnlichen, selbst gefertigten Windspielen.

Besonderheit Hanglage

Ein besonderes Erlebnis bietet ein Naturgarten im Ortsteil Weingarten. Dort gibt es neben einem Schwimmteich mit Fontäne, schön bepflanzten Natursteinmauern und alten Obstbäumen liebevoll eingerichtete Ruheplätze.

Eine „wilde“ Ecke mit Kräutern und Unkräutern fehlt hier ebenso wenig wie ein Bienenstand. Ein weiteres Plus vieler Mitterfelder Gärten ist die Hanglage, die mit viel Kreativität in den Blick gesetzt wird.

Info

Auch auf Wanderwegen sind die Gärten zu erreichen: Wanderweg 4: streckenweise ab Burg (Nr 4) zu Garten Müller (Nr 5) – Hinweis „Wanderweg 4“ folgen. Wanderweg 3: nach Garten Landwehrs (Nr 6) zu Obstlehrgarten (Nr 7) – Hinweis „Wanderweg 3“ folgen (festes Schuhwerk empfohlen). Alternativ: ab Burg Mitterfels über Thurnweg zu Müller (Nr 5) und ab Landwehrs (Nr 6) über Straubinger Straße – Staatsstraße Richtung Straubing auf Geh- und Radwegen bis Abzweigung Weingarten (ca. 20 Minuten).

Acht verschiedene Gärten präsentieren sich am Sonntag

In Mitterfels sind am Sonntag, 16. Juni, folgende Gärten von 10 bis 17 Uhr für die Besucher geöffnet:

Helmut Mika und Karl-Heinz Fröhlich, Lindenstraße 14: Liebevoll gestalteter Vorgarten mit Staudenkombinationen und Heidegarten. Hinter dem Haus Sitzgelegenheiten, Kübelpflanzen, Rosen und ein Hanggarten mit naturbelassener Blumenwiese.

Sankt-Georg-Apotheke, Ecke Straubinger Straße/Burgstraße, Susanne Liebl: Ein Apothekergarten mit verschiedenen, beschilderten Heilpflanzen.

Bertl Waas, Peinkoferstraße 1: Kleiner, gut eingewachsener Hausgarten mit Obstbäumen, Ginkgobaum im Zentrum, Hochbeet mit Kräutern und Gewürzen sowie Stauden und Rosen.

Burg Mitterfels, Burgstraße 1: Schachbrettgarten innerhalb der historischen Burganlage mit unterschiedlichen Staudenkombinationen. Besichtigung des Burgmuseums mit 300 Jahre altem Gefängnistrakt und 30 Ausstellungsräumen kostenlos möglich.

Henny und Karl Müller, Auf der Höhe 18: Von Bäumen umsäumter Hanggarten mit Ausblick zum Bogenberg, Staudenbeete, Buchseinfassungen, Teich und selbst gefertigte Windspiele.

Gabi und Helmut Landwehrs, Blumental 4: Mittelgroßer Nutz- und Freizeitgarten, leichte Hanglage, teilweise terrassiert, erhöhter Obst- und Gemüsegarten, sonniger Freisitz, Rasen- und Wiesenflächen mit Obstbäumen, Staudenbeet, Dekoobjekte und verschiedene Laubbäume.

Obstlehrgarten des OGV, Weingarten 11: Neben der Pflege der zahlreichen Obstbäume und des Beerenobstes betreibt hier der OGV einen Brotbackofen. Es gibt frisch gebackenes Brot sowie Kaffee und Kuchen.

Ursula und Herbert Schneeweis, Weingarten 11: Idyllisch gelegenes großes Anwesen mit Naturgarten und Obstwiese. Natursteinmauern und Totholz schaffen Lebensräume. Der Garten verfügt über einen Schwimmteich und einen Gemüsegarten mit Hochbeet. (erö)



OGV-Vorsitzender Sepp Simmel, Gartenbesitzerin Bertl Waas und Gartenfachberater Hans Niedernhuber vor einer prächtigen Ramblerrose.